

26.02.2026

Zweifach-Champion und Rückkehrer: BMW mit schlagkräftigem Duo in der DTM 2026

- **14. DTM-Saison für den Fürther Marco Wittmann**
- **Kelvin van der Linde kehrt nach einem Jahr Pause in die DTM zurück**
- **Schubert Motorsport setzt zwei BMW M4 GT3 Evo ein**

München. BMW und Schubert Motorsport starten mit einem zweimaligen Gesamtsieger und einem Rückkehrer in der DTM 2026. Marco Wittmann (Champion 2014 und 2016) aus Fürth und der Südafrikaner Kelvin van der Linde pilotieren jeweils einen BMW M4 GT3 Evo für die Mannschaft um Teamchef Torsten Schubert. Im vergangenen Jahr kämpfte der Rennstall aus Oschersleben bis zum letzten Lauf in Hockenheim um den DTM-Titel.

„Nach dem dramatischen Saisonfinale 2025 haben wir mit der DTM noch eine Rechnung offen“, erklärt Andreas Roos, Leiter BMW M Motorsport. „Wir waren so knapp am Titelgewinn dran, dass wir nun umso motivierter sind, es in diesem Jahr noch besser zu machen. Ich bin überzeugt, dass wir mit der Erfolgskombination aus Fahrzeug, Team und Fahrern optimale Voraussetzungen für den Kampf um die DTM-Krone haben.“

Wittmann bestreitet in diesem Jahr seine 14. DTM-Saison. Mit bisher 210 absolvierten Rennen – alle mit BMW – ist der 36-Jährige einer der erfahrensten Piloten im Starterfeld. „Ich freue mich sehr auf eine weitere DTM-Saison und bin wirklich zuversichtlich, dass ich erneut ganz vorne mitfahren kann“, sagt Wittmann. „Wir haben uns in den vergangenen beiden Saisons mit Schubert Motorsport eine super Basis aufgebaut. Meine Crew aus Ingenieuren und Mechanikern bleibt nahezu unverändert. Das ist sehr wichtig, weil wir uns gut aufeinander eingespielt haben. 2026 ist mein klares Ziel, meinen dritten DTM-Titel einzufahren.“

Van der Linde kehrt nach einem Jahr Pause in die DTM zurück und wird bei Schubert Motorsport Nachfolger von René Rast. Bisher gewann der Südafrikaner acht DTM-Rennen und wurde 2024 Vizechampion. „Die DTM ist eine ganz besondere Meisterschaft für mich“, sagt der 29-Jährige. „Es war immer mein Kindheitstraum, dort zu fahren und Rennen zu gewinnen. Das habe ich beides erreicht, aber das ganz große Ziel bleibt noch: den DTM-Titel zu gewinnen. Sheldon hat das 2022 geschafft, und jetzt ist es eine Art Homecoming bei Schubert Motorsport, wenn ich als sein Bruder nun auch für das Team fahre. Ich will 2026 von Anfang an Erfolg in der DTM haben und mir meinen großen Lebenstraum des Fahrertitels erfüllen.“

Auch Teamchef Torsten Schubert geht optimistisch in die neue Saison: „Die Vorbereitungen laufen bereits und wir sind voller Vorfreude auf die neue Fahrerpaarung mit Marco Wittmann und Kelvin van der Linde. Natürlich müssen wir uns erst aufeinander abstimmen, aber ich denke, wir kennen uns aus der Vergangenheit sehr gut und werden schnell zueinanderfinden.“

Presseinformation



Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

dtm.com/de